

3. ÖBB-Regionalforum Kufstein - Langkampfen

PROTOKOLL

Thema: **3 Sitzung des Regionalforums**

Datum und Uhrzeit: 30.03.2023, 16:00-17:30 Uhr

Ort: Bürgersaal Stadtamt Kufstein

Teilnehmer:innen

Bgm. Mag. Martin Krumschnabel (Stadt Kufstein)
Ortsvorsteher Morsbach Josef Wagner (Stadt Kufstein)
Bgm. Andreas Ehrenstrasser (Gemeinde Langkampfen)
Bgm.-Stv. Josef Greiderer (Gemeinde Langkampfen)
DI Georg Juffinger (Gemeinde Langkampfen)
Bgm. Hajo Gruber (Gemeinde Kiefersfelden)

Dominic Lamprecht BA BSc BA (AK Tirol)
Dr. Robert Moser (WKO Tirol)

DI Dr. Raphael Luz (ATLR Mobilitätsplanung)
Mag. Martin Schönherr (ATLR Raumordnung)
Dipl.-Ing. Peter Krejcarek (BK SCHIG)
DI Anna Frosch (BK SCHIG)

Projektteam & Planung

Dipl.-Ing. Peter Kölbach (ÖBB-Projektteam)
Dipl.-Ing. Peter Hofer (ÖBB-Projektteam)
Mag. Christoph Sedlacek (ÖBB-Projektteam)
Dipl.-Ing. Alexander Buchner (Planungsteam)

Moderation

Mag.^a Sabine Volgger (clavis)
Mag.^a Christina Stieber (clavis)
Julia Schranzhofer MA (clavis)

Agenda:

- Begrüßung**
- 1. Aktueller Projektstand**
 - 1.1. Information Planungsarbeiten**
 - 1.2. Weitere Aktivitäten**
- 2. Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG**
- 3. Fragen und Diskussion**
- 4. Abschluss und Termine**

Begrüßung & Einführung

Die Moderatorin Sabine Volgger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen im dritten Regionalforum Kufstein – Langkampfen. Projektleiter Peter Kölbach begrüßt ebenfalls die Teilnehmer:innen. Die Moderatorin stellt Ziel und Ablauf des Regionalforums im Allgemeinen insbesondere für jene Teilnehmer:innen vor, die zum ersten Mal beim Regionalforum dabei sind. Anschließend stellt sie die Agenda vor.

1. Aktueller Projektstand

1.1. Information Planungsarbeiten (Folie 4 - 10)

Christoph Sedlacek aus dem ÖBB-Projektteam berichtet zu den Zwischenergebnissen aus den aktuell laufenden Erkundungsbohrungen. Diese sollen mit Mitte Mai 2023 in A vorerst zum Abschluss kommen. Im Lockergesteinsbereich wurden zusätzlich sechs Rammsondierungen durchgeführt. Die Bohrungen zeigen, dass die Baugrundverhältnisse sehr inhomogen sind. Entgegen den bisherigen Annahmen gibt es im Bereich des Hippbichl/Bärental kein Festgestein im Bereich des Tunnels (Fels bei ca. 55m Tiefe). Daher sind weitere Erkundungsbohrungen für 2023 sowohl in A als auch im Bereich Kieferbachtal (D) geplant. Mit Anfang 2024 sollen diese Erkundungsbohrungen auch auf deutscher Seite abgeschlossen sein. Aktuell finden entsprechende Abstimmungen diesbezüglich statt.

Alexander Buchner informiert zum aktuellen Planungsstand. Die im letzten Regionalforum gezeigte Trassierung konnte aufgrund der bisherigen Erkenntnisse nicht bestätigt werden. Nach Vorliegen aller Erkundungsergebnisse aus dem Baugrund gibt es ggf. nochmals die Möglichkeit, die Gradienten geringfügig anzuheben bzw. die Trasse lagemäßig zu verschieben. Anschließend erläutert er die aktuellen Aufgaben im Bereich Tunnelbau und nimmt Bezug auf die Querschnitte und die Gleisabstände der beiden Tunnelröhren.

Die Querschnitte erfüllen zwei wesentliche Hauptaufgaben. Einerseits kann die Verbindung der beiden Haupttunnelröhren für Rettungszwecke genutzt werden, andererseits ist dort die erforderliche, technische Ausrüstung situiert.

Im Lockergesteinsabschnitt ist grundsätzlich ein Gleisabstand von 30 m vorgesehen, im Festgesteinabschnitt muss der Abstand der Tunnelröhren auf ca. 50 m erhöht werden. Der größere Gleisabstand im Festgestein ist notwendig, da durch die höheren Gebirgs- und Wasserdrücke die Anforderungen an die Dichtigkeit ansteigen.

Fragen und Diskussion

Peter Hofer weist darauf hin, dass sich aufgrund der zusätzlich notwendigen Erkundungsbohrungen der Einreichtermin verschiebt. Auf die Frage, warum sich die Trassenführung scheinbar verkompliziert, antwortet Alexander Buchner, dass Projektplanung und -umsetzung keine linearen Prozesse sind. Dass sich durch die zusätzlichen Erkundungen

der Trassierungsprozess verzögern kann, sei bedauerlich aber leider nie ganz auszuschließen. Peter Hofer betont, dass sich durch die aktuellen Planungen beim Abschnitt Schaftenau – Radfeld keine Änderungen in den Bewertungsansätzen der UVP (Schienenbonus) ergeben. In der UVP des Abschnitts Schaftenau - Radfeld wurde aus lärmtechnischer Sicht die Rampe bereits mitberücksichtigt.

1.2. Weitere Aktivitäten (Folie 12 - 13)

Christoph Sedlacek aus dem ÖBB-Projektteam führt aus, dass das hydrogeologische Beweissicherungsprogramm im März 2023 gestartet wurde. Das Beweissicherungsprogramm ist in einen Bergwasser-Teil und einen Talwasser-Teil unterteilt. Die Grenze bildet einerseits der Inn und andererseits die Talflanke bzw. der Bereich Längsee/Hechtsee. Weiters reicht der Untersuchungsraum im Norden bis zum Kieferbach in D. Im Rahmen des Beweissicherungsprogramms werden Quellen, Pegel sowie Bäche, Gerinne und/oder Seen untersucht.

Alexander Buchner informiert zur Kartierung der Umwelt, die vssl. von Frühling 2023 bis Herbst 2024 stattfinden wird. Zudem wird das Landschaftsbild bzw. Informationen zur Erholungsnutzung ebenso wie zu Kulturgütern erhoben. Diese Erkundungen sind trotz der Tunnelbauweise für die Bewertung der Ökologie an der Oberfläche notwendig. Die betroffenen Grundeigentümer:innen sollen zeitnah über die Kartierungsarbeiten informiert werden.

Fragen und Diskussion

Peter Kölbach informiert, dass CEF-Maßnahmen für die Maßnahmen im Tunnel im Abschnitt Kufstein – Schaftenau wahrscheinlich nicht zum Tragen kommen.

Im Bereich des Inns gibt es zahlreiche bestehende Pegel Dritter, die zusätzlich für die Beweissicherung genutzt werden.

2. Bericht aus den Planungsabschnitten der DB-Netze AG (Folie 14 - 17)

Moderatorin Sabine Volgger berichtet, dass nach wie vor die beiden Varianten der VKN Kirnstein geplant werden. In den Folien sieht man sehr gut, wie der Tunnel Buchberg auf deutscher Seite bis zur Grenze A verläuft. Man kann auch gut die verschiedenen Gleisabstände sehen, in Abhängigkeit der jeweiligen Gesteinstype. Am Jahresende soll eine Entscheidung erfolgen, welche Variante in der Planung weiterverfolgt wird.

Fragen und Diskussion

Durch die zweiröhrige Tunnelbauweise sind grundsätzlich keine Rettungsschächte notwendig. Einzelne Schächte, zum Beispiel für Entwässerungen, können jedoch erforderlich sein.

Die Kernforderung der Region in Bayern könnte sein, dass die Verknüpfungsstelle in den Wildbarren verlegt wird.

3. Abschluss und Termine (Folie 20)

Das nächste Regionalforum findet am 23. November 2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr in Kufstein statt.

Zusammengestellt von *Julia Schranzhofer*

Anlagen:

- Präsentation Regionalforum vom 30.03.2023
- Scan Teilnehmer:innenliste

3. Sitzung ÖBB-Regionalforum Kufstein - Langkampfen

4-gleisiger Ausbau
Staatsgrenze n. Kufstein - Schaftenau



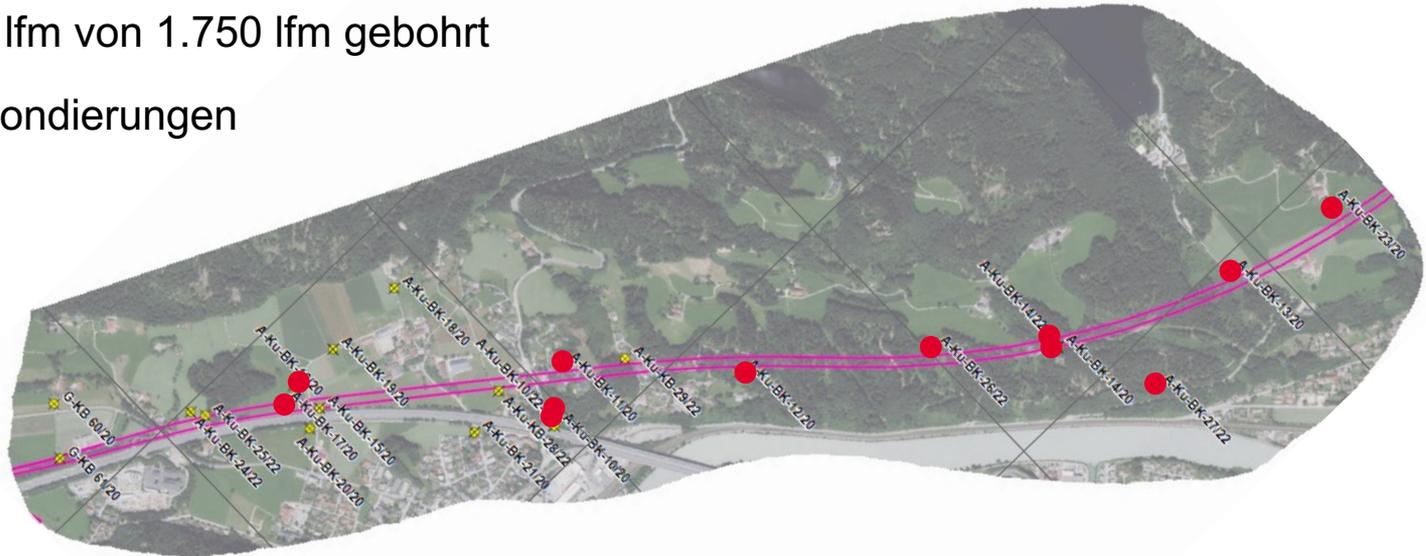
Kofinanziert von der Fazilität
„Connecting Europe“ der Europäischen Union

- ❖ **Begrüßung**
- ❖ **Aktueller Projektstand**
 - ❖ Information Planungsarbeiten
 - ❖ Weitere Aktivitäten
- ❖ Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG
- ❖ Fragen und Diskussion
- ❖ Abschluss und Termine

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Projektstand
 - ❖ Information Planungsarbeiten
 - ❖ Weitere Aktivitäten
- ❖ Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG
- ❖ Fragen und Diskussion
- ❖ Abschluss und Termine

Aktueller Projektstand - Information Planungsarbeiten Zwischenergebnisse Erkundungsbohrungen 2022

- ❖ Ende Bohrungen Mitte Mai 2023
- ❖ 12 von 23 Bohrungen ausgeführt
- ❖ ca. 1.300 lfm von 1.750 lfm gebohrt
- ❖ 6 Rammsondierungen



- ❖ Bisheriges Baugrundmodell aus der Trassenauswahl nicht bestätigt



- ❖ Gebirge als Bergwasserstauer oder Bergwasserleiter Richtung Hechtsee bzw. Egelsee?
- ❖ Gebirge als Bergwasserstauer oder Bergwasserleiter am Nordhang des Buchberges?
- ❖ Geotechnische Eigenschaften aufgrund inhomogener Baugrundverhältnisse?
- ❖ Entgegen den bisherigen Annahmen im Bereich des Hippbichl / Bärenental liegt kein Festgestein im Bereich der Tunnelgradienten vor



- ❖ Zusätzliche Erkundungsbohrungen und Geophysik in A und D erforderlich

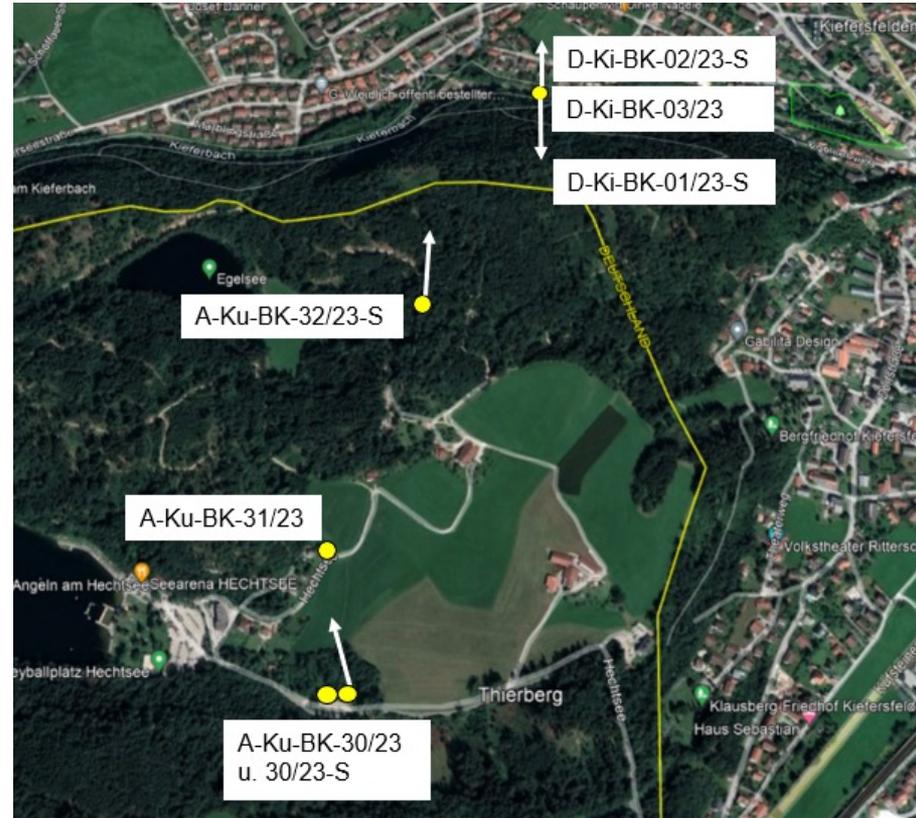
Aktueller Projektstand - Information Planungsarbeiten

Neues Bohrprogramm 2023

❖ **Vorgesehener Ausführungszeitraum:**

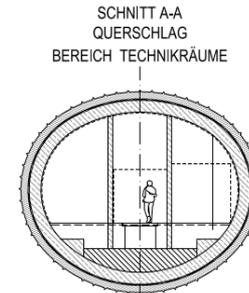
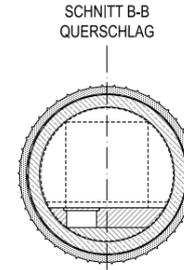
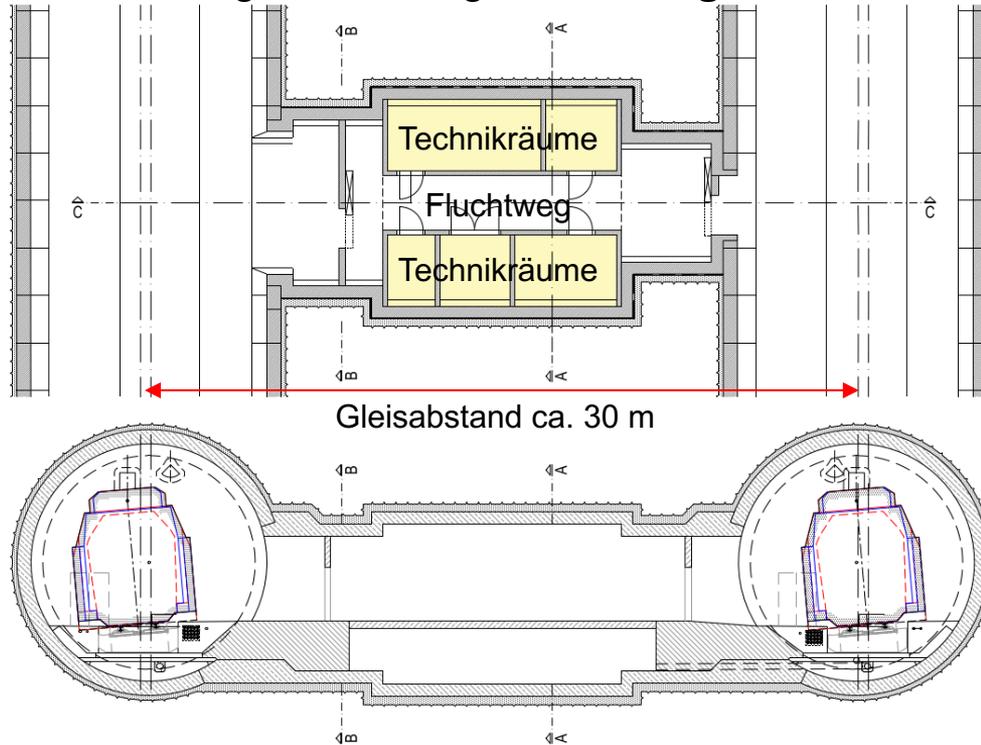
Österreich Sommer/Herbst 2023
Deutschland Herbst/Winter 2023

● Bohrpunkte neu

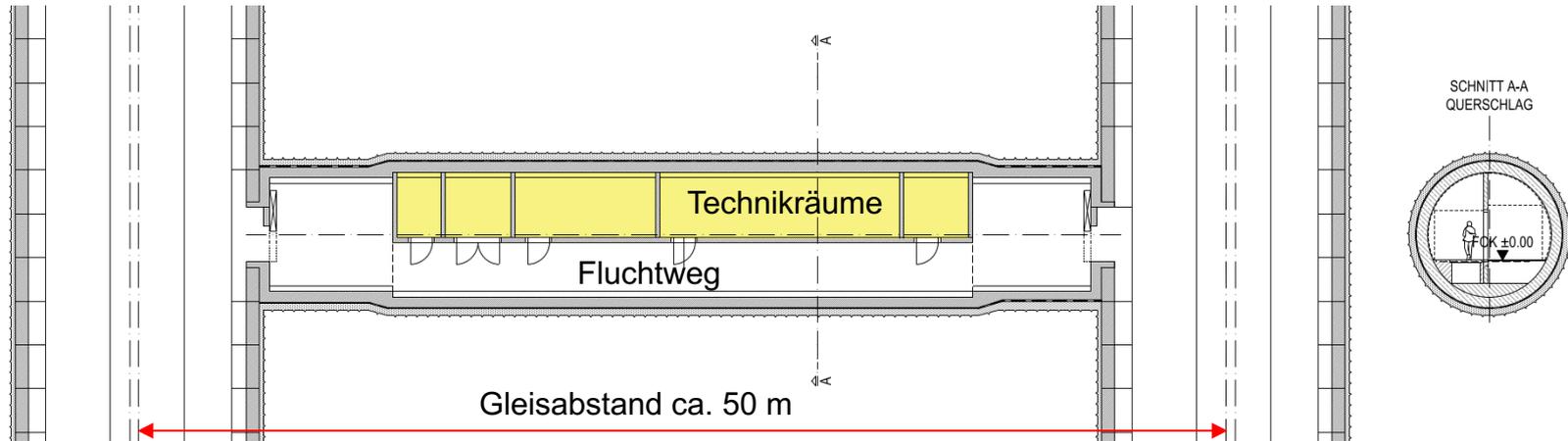


- ❖ Der Tunnel liegt im Bereich Hippbichl / Bärental trotz Absenken der Gradienten (wie im letzten Forum besprochen) immer noch im Lockermaterial.
- ❖ Mögliche weitere Trassenkonkretisierung in diesem Bereich nach Vorliegen aller Erkundungsergebnisse:
 - ❖ Anheben der Gradienten
 - ❖ Lagemäßige Verschiebung der Trasse
- ❖ Abstimmungen mit Infrastrukturträgern (TAL, TINETZ, TIGAS, ASFINAG, ...)

❖ Querschlagsausbildung im Lockergesteinsabschnitt:



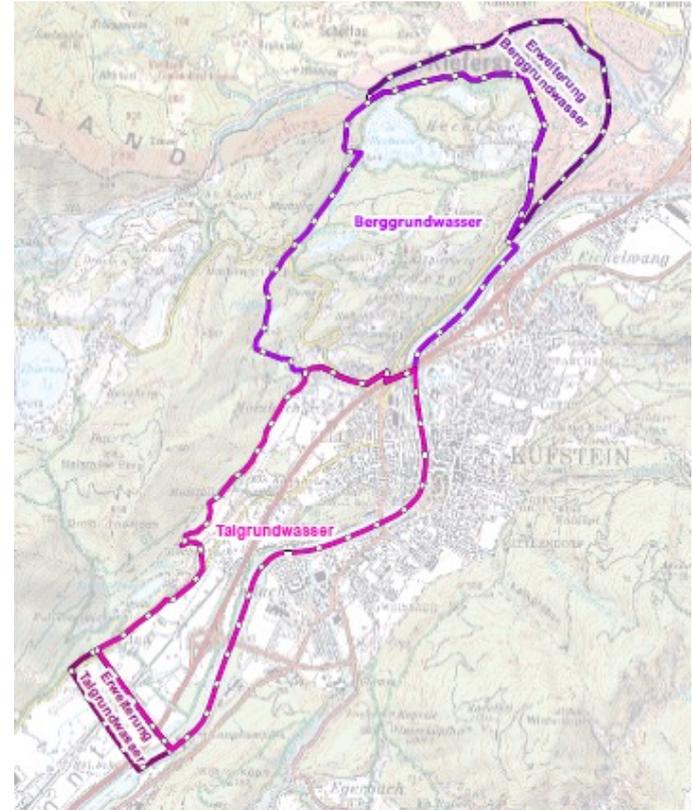
- ❖ Querschlagsausbildung im **Festgesteinsabschnitt** (mit hoher Überdeckung):
 - ❖ Hohe Gebirgsdrücke und hoher Wasserdruck → größerer Abstand der Tunnelröhren, erhöhte Anforderungen an Abdichtung



Agenda

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Projektstand
 - ❖ Information Planungsarbeiten
 - ❖ **Weitere Aktivitäten**
- ❖ Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG
- ❖ Fragen und Diskussion
- ❖ Abschluss und Termine

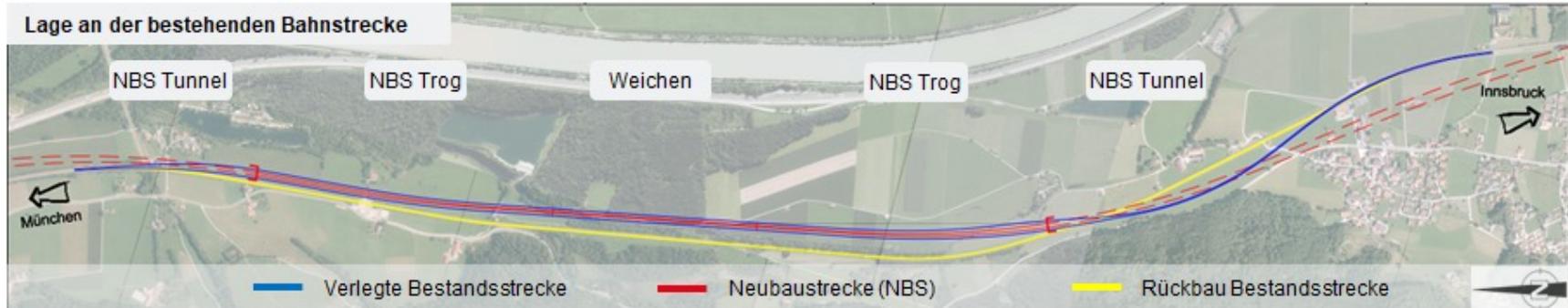
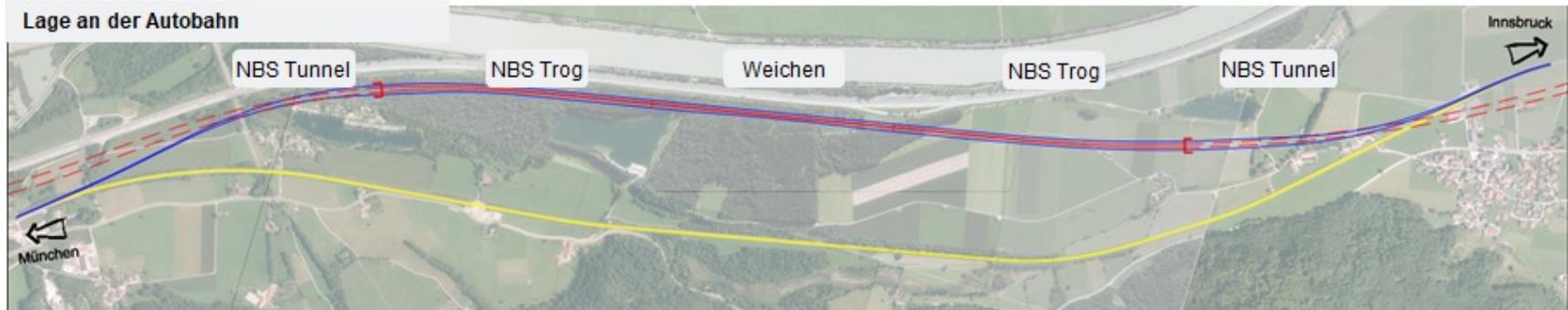
- ❖ Hydrogeologisches Beweissicherungsprogramm
Start im März 2023
15 Quellen, 68 Pegel, 41 Bäche/Gerinne/Seen
- ❖ Erhebungen / Kartierung Umwelt
Frühling 2023 – Herbst 2024:
 - ❖ Kartierungen Flora und Fauna
 - ❖ Gewässerökologie
 - ❖ Erhebungen Landschaftsbild, Erholungsnutzung
 - ❖ Kulturgüter (z.B. Marterl, archäologische Erkundung)
 - ❖ Begehungen vor Ort



- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Projektstand
 - ❖ Information Planungsarbeiten
 - ❖ Weitere Aktivitäten
- ❖ Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG
- ❖ Fragen und Diskussion
- ❖ Abschluss und Termine

Information zu Planungen der DB Netz AG

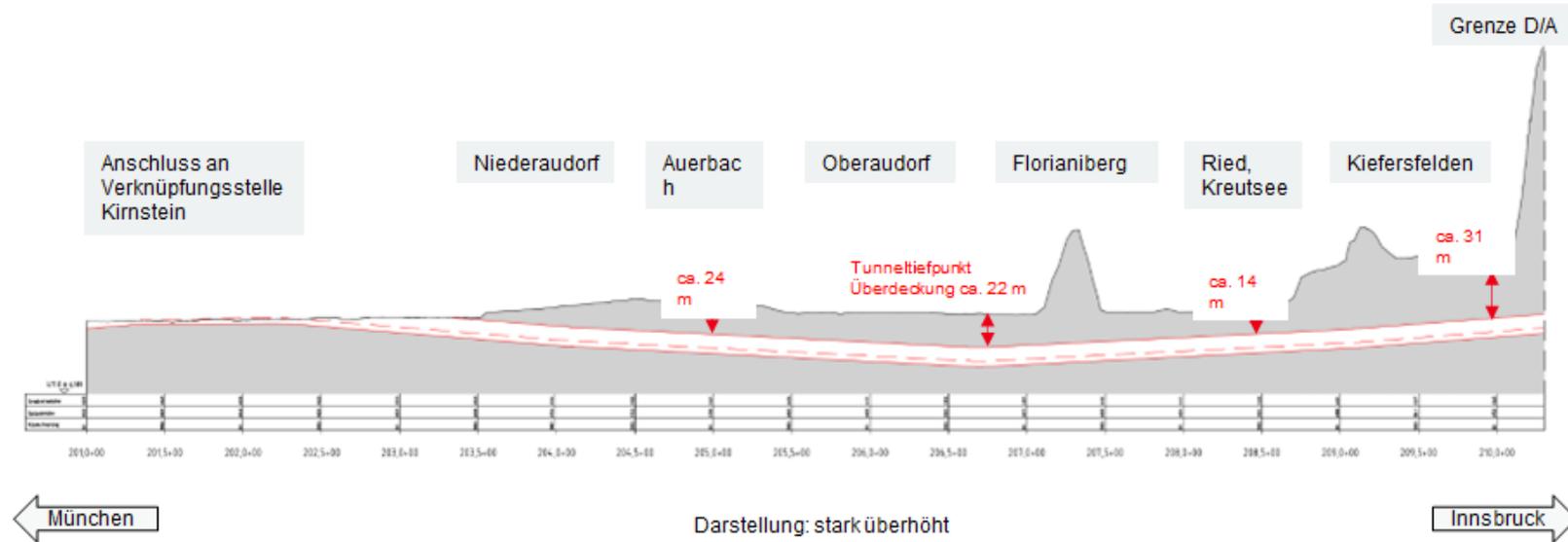
Verknüpfungsstelle Kirnstein: Varianten - Übersichtskarte



Information zu Planungen der DB Netz AG

Verknüpfungsstelle Kirnstein: Tunnel Buchberg auf dt. Staatsgebiet

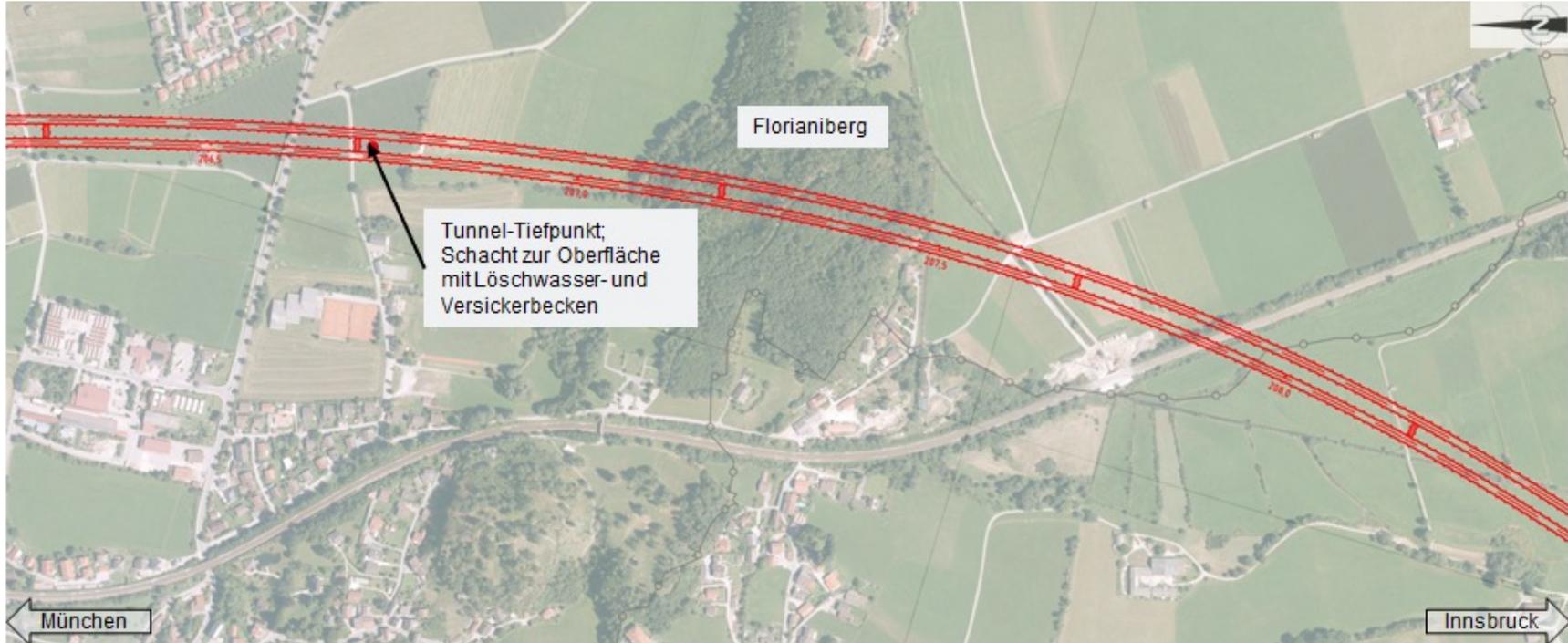
Vorplanung: vorläufiger Planungsstand für beide Varianten



13

Information zu Planungen der DB Netz AG

Trassenverlauf Variante an der bestehenden Bahnstrecke: vorläufiger Planungsstand



Information zu Planungen der DB Netz AG

Trassenverlauf Variante an der bestehenden Bahnstrecke: vorläufiger Planungsstand



Agenda

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Projektstand
 - ❖ Information Planungsarbeiten
 - ❖ Weitere Aktivitäten
- ❖ Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG
- ❖ Fragen und Diskussion
- ❖ Abschluss und Termine

Agenda

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Projektstand
 - ❖ Information Planungsarbeiten
 - ❖ Weitere Aktivitäten
- ❖ Bericht aus den Planungsabschnitten der DB Netz AG
- ❖ Fragen und Diskussion
- ❖ **Abschluss und Termine**

Nächster Termin ÖBB Regionalforum Kufstein - Langkampfen

4. ÖBB Regionalforum Kufstein-Langkampfen

Termin: 23.11.2023

Uhrzeit: 16-18 Uhr

Ort: Bürgersaal Stadtamt Kufstein



Vielen Dank!